



empfohlen wird. Sollte das Volk der Franzosen ihn — den Prinzen Viktor — einst zurückrufen, so wolle er dem Volke seine ganze Kraft widmen; wäre jedoch ein anderer geeignet, so werde Prinz Viktor nur vertragen, als einziger Bürger in seine teure Heimat zurückkehren zu dürfen.

Empfohlen wird. Sollte das Volk der Franzosen ihn — den Prinzen Viktor — einst zurückrufen, so wolle er dem Volke seine ganze Kraft widmen; wäre jedoch ein anderer geeignet, so werde Prinz Viktor nur vertragen, als einziger Bürger in seine teure Heimat zurückkehren zu dürfen.

Tagesgeschichte.

Treßden, 15. Februar. In den gestrigen Abendstunden empfingen Ihre Königlich Majestäten im Residenzschlosse Ihre Erlauchten die Frau Gräfin von Schönburg und die Frau Gräfin zu Solms-Wildenfels nebst Komtesse Tochter.

Reise machte er als Kapitän auf der „Melodur“ unter Kapitän Ruffin (1850 und 1851) mit, und seine dritte auf der „Missance“ unter Kapitän Sir Edward Selker.

Der Tod des Polarforschers John Bowles Chesney wird von London berichtet. Er hat zuerst ernstlich an den Gebrauch eines Ballons, den er meistens zu seinen Expeditionen zur Aufklärung von Sir John Franklin benutzte.

Im Allerhöchsten Auftrage Sr. Majestät des Königs ist Sr. Königl. Hoheit der Prinz Johann Georg heute vormittag 7 Uhr 58 Min. über Leipzig nach Weimar gereist, um dem Großherzoglichen Hofe in Weimar und darauf dem Herzoglichen Hofe in Gotha Besuche abzustatten.

Treßden, 15. Februar. Ihre Königl. Hoheiten der Prinz Georg und die Prinzessin Katharine haben gestern dem dritten Aufführungs-Abend des Dreßdner Tonkünstlervereins in der Halle des Gewerbehauses beigewohnt.

Deutsches Reich.

Berlin. Ihre Majestäten der Kaiser und die Kaiserin haben vorgestern nachmittags nach einem Besuche der Gnadentafel zum Schloß Bellevue, unternommen von hier aus einen längeren Spaziergang durch den Tiergarten.

Der Abg. Gottheil (fr. Fr.) hat die Zolltariffkommission zwei weitere Anträge auf Veranstaltung parlamentarischer Enquetes zugehen lassen für die eine soll eine Kommission von 28 Mitgliedern ernannt werden.

Die 18. Reichstags-Kommission hat gestern vormittag dem Gesetzentwurf betreffend das Gener. Neutralitätsgesetz eine Generaldiskussion unterzogen.

Die Budgetkommission des Reichstages hat bei den ihr zur Vorberatung übermittelten Teilen des Militär-Etats insgesamt 9,8 Mill. R. gestrichen.

Reise machte er als Kapitän auf der „Melodur“ unter Kapitän Ruffin (1850 und 1851) mit, und seine dritte auf der „Missance“ unter Kapitän Sir Edward Selker.

Bildende Kunst.

Auf Hannover wird gemeldet: Das mit einem Rollenmaß von 2 Mill. R. hier erbauter Museum der Provinz Hannover wurde gestern nachmittag in Gegenwart der Minister Dr. Staudt und Herr v. Hammerstein, sowie sämtlicher Mitglieder des Provinzial-Landtages eröffnet.

Theater.

Im Berliner Theater ging gestern abend Björnsterne Björnsons Schauspiel „Maria von Schott-

Auf Grund der vorgestrigen Bundratsbeschlüsse ist die Reichspost- und Telegraphenverwaltung, die Verwaltung der Reichstempel und die Verwaltung der Reichsgeldstücke als ein einheitliches Ministerium zu vereinigen.

Zur zweiten Beratung des Budgets Kap. 22 u. R. der fortwährenden Ausgaben haben im Reichstage Dr. Müller-Sögan und Gen. die Resolution beantragt, die veränderten Budgetstellen zu prüfen.

Drei Uebersichten über den Verfahr der Reichspost- und Telegraphenverwaltung, die Verwaltung der Reichstempel und die Verwaltung der Reichsgeldstücke als ein einheitliches Ministerium zu vereinigen.

In den deutschen Münzstätten sind im Januar für 6 779 700 R. Doppelfranken, und zwar nämlich auf Privatrechnung, für 2 139 165 R. silberne Fünfmarkstücke, für 299 625 R. Zweimarkstücke, für 1 340 486 R. Einmarkstücke und für 37 494 R. Halbmückstücke geprägt worden.

Frankfurter Landtag. Abgeordnetenhause. Sitzung vom 14. Februar. 11 Uhr. Der Gesetzentwurf betreffend die Ermächtigung weiterer Staatsmittel zur Verfertigung der Wohnungsbauverhältnisse der Arbeiter hat zur ersten Beratung, und zwar gemeinsam mit der Textfrist über die Ausführung der früheren denkwürdigen Gegenstände betreffenden Gesetze.

Der Abg. v. Ziegenhagen hat den Antrag gestellt, für den angefangenen Zweck 12 Mill. R. als Einmalbetrag zu bewilligen, für die weitere Ausführung der Bauarbeiten der Arbeiterwohnungen nicht erachtet werden.

Der Abg. v. Ziegenhagen hat den Antrag gestellt, für den angefangenen Zweck 12 Mill. R. als Einmalbetrag zu bewilligen, für die weitere Ausführung der Bauarbeiten der Arbeiterwohnungen nicht erachtet werden.

Der Abg. v. Ziegenhagen hat den Antrag gestellt, für den angefangenen Zweck 12 Mill. R. als Einmalbetrag zu bewilligen, für die weitere Ausführung der Bauarbeiten der Arbeiterwohnungen nicht erachtet werden.

Der Abg. v. Ziegenhagen hat den Antrag gestellt, für den angefangenen Zweck 12 Mill. R. als Einmalbetrag zu bewilligen, für die weitere Ausführung der Bauarbeiten der Arbeiterwohnungen nicht erachtet werden.

In der zweiten, am Abend des 7. Februar stattgehabten Zusammenkunft des hiesigen „Goethe-Vereins“ gab der Vorsitzende, Prof. Dr. Adolf Stern, den ersten Teil eines längeren Vortrags, der „Goethes Freunde“ zu gruppiren, zu schließen und zu charakterisieren suchte.

datur abgelehnt hat, heißt, wie nach der „Allg. Sig.“ verlautet, die Vertrauensmännererklärung der Zentrumspartei den Reichsanwalt Dr. Ruch aus St. Johann als Reichstagskandidaten auf.

Bremen. Der Entwurf des bremischen Staatshaushalts für 1902 stimmt mit der Gesamtsumme von 27 634 000 R. ab.

Hannover. Der 15. hannoversche Provinzial-Landtag ist am Mittwoch durch den Königl. Kommissar, Oberpräsidenten Grafen zu Stolberg-Terrenberg mit einer Ansprache eröffnet worden.

Oesterreich-Ungarn.

Wien. Der Kaiser hat dem Statthalter von Ober-Oesterreich Graf v. Sotthorn die erbetene Berufung in den böhmerischen Hofstaat genehmigt und ihn auf Lebenszeit ins Herrenhaus berufen.

Abgeordnetenhause. Die gestrige Sitzung war die Debatte über die vorgestrige Antwort des Reichspräsidenten Dr. v. Koerber auf die Interpellation Zuegers um Erlaßung eines Wahlgesetzes für die Reichstagswahlen in Wien genehmigt.

Eine große Anzahl von Mitgliedern des Abgeordnetenhause verabschiedete sich gestern abend von der Sitzung über die Zuckerfrage.

Nach einem Bericht der Südbahn können wegen des allgemeinen Arbeiterausfalls in Triest die auf weiteren Güter, ausgenommen Eisen, Kohlen, Holz und lebende Tiere, für Triest nicht übernommen werden.

In der Sitzung der Gemeinderats des Gemeinderates Neudorf betreffend der von Dr. Zueger im Reichstage eingebrachten Interpellation über den Wahlkreis der Fortschrittspartei zu wiederholten Malen.

Der Gesetzentwurf eines Ordnungsgesetzes im Reichsministerialtheater auf Goethes staatsrechtliches Verfaß und seine Stimme hin einen tödlichen Haß gegen Person und Werke des Reiches gefügt zu haben, in einer unermesslichen Stunde der eigentlichen Grund ihrer Abneigung entschloß.

Witteiling aus dem Bureau der Königl. Hoftheater. Im Königl. Opernhaus wird

1909.

Trieb. Der Kusthand dauert fort. Als
Hafens und Gchäfte sind geschlossen worden, eine
große Menschenmenge durchzogen die Straßen und
hindert jeden geschäftlichen Verkehr.

Spanien. Cadix. In San Fernando kam es zu Ruhe-
rungen. Hunderte Arbeiter bewachen mehrere
Häuser mit Steinen, zerbrochenen Tischen und
Stühlen in der Wohnung des Bürgermeisters und
plünderten mehrere Kisten. Mehrere Personen wurden
verletzt.

Italien. Rom. Das amtliche Blatt veröffentlichte gestern
abend ein Dekret des Königs, durch das Saracco
zum Präsidenten des Senats und die Senatoren
Gannico, Finelli, Garicani und Mussicato zu
Bizepräsidenten für die zweite Tagung der 21. Legis-
laturperiode ernannt wurden.

Großbritannien. London. Die Marineforderungen belaufen sich
auf 31.956.000 Pfd. Sterl. gegen 30.875.000 Pfd.
Sterl. im Vorjahre, davon sind 3.056.000 Pfd. Sterl.
für Neubauten und 700.000 Pfd. Sterl. von letzterem
Betrag für erste Raten neuer Schiffbauten bestimmt. In
der Denkschrift zu diesem Voranschlage bemerkt der
Erste Lord der Admiralität, während die Flotte wachse,
müsse der Rüstungsbestand in gleichem Verhältnis
vermehr werden. Die Erfahrung habe gezeigt, daß
Schiffe, die länger die See halten können, für den
Flottendienst erforderlich seien. Die Admiralität habe
daher beschlossen, den Typ der neuen Torpedoboot-
zerstörer erheblich zu verändern und auch eine ganz neue
Klasse von Schiffen zu schaffen, die den Namen „Scout“
erhalten. Die Denkschrift fordert die englischen Verant-
wortlichen auf, Pläne für diese neuen Schiffe gemäß den
Bedingungen einzureichen. Ferner ist ein Sonder-
komitee eingesetzt worden, das die Admiralität bezüglich
der Beschaffung mehrerer vorhandener Schiffe be-
raten soll. Schließlich wird mitgeteilt, daß jeder Beschaf-
fungstyp, den das Reichskomitee zur Verde empföhlen hat,
in die jetzt im Bau befindlichen Schiffe eingetauscht wird.

Frankreich. Paris. Die Deputiertenkammer lehnte die Be-
ratung der Vorlage betreffend die Mittelschulen fort.
Unterrichtminister Leggues trat für die Grundzüge
des Vorlages ein und erklärte, es sei nicht angezeigt, den
klassischen Unterricht dem modernen Unterricht zu opfern,
dem klassischen Unterrichte verlorene Frankreich keine
Ordnung in der Welt. Die Schüler sollten die Wohl-
thaten beider Arten des Unterrichts haben. Von

auf den offiziellen deutschen Bericht über die
Kusthandlungen sei. Er habe aber von ihm letzten
gebunden Antwort nicht hinzuzufügen. Im weiteren
Verlaufe der Beratung stellte O'Sher die Frage, ob
unter dem in Artikel 2 und 3 des englisch-japani-
schen Abkommens vorzunehmenden Ausdruck „andere
Mächte“ auch China mitzuerfassen sei und ob die Er-
teilung besonderer Handelsprivilegien und Eisenbahn-
konzessionen von Seiten Chinas an andere Mächte oder
die Anerkennung von Einflußsphären anderer Mächte
unterhalb des Chinas gegen das Abkommen verstieße.
Unterhandlungsgesandte Grandoene entgegnete, es sei nicht
Brauch, die Auslegung irgendwelcher Worte in einem
Abkommen zum Gegenstand einer offiziellen Erklärung
zu machen, solange sich nicht Umstände zeigen, die eine
solche Erklärung erforderlich. Die „anderen Mächte“,
auf die in jenen beiden Artikeln Bezug genommen
werden, seien Länder, die politische oder kommerzielle
Beziehungen zu China oder Korea hätten. — Zum zweiten
Malspracher wurde Jefferys gewählt.

London. Der russische Vorkaufster Einom-
jen wurde vom Sultan in Kuba ein empfangen.

Washington. Präsident Roosevelt ist aus
Guten wieder zurückgekehrt.

St. Petersburg. Die wir bereits in einem Teile
der gestrigen Ausgabe unserer Blätter mitgeteilt, sagt
die deutsche „St. Petersburgs Zeitung“ in Bezug auf
den Vertrag des englisch-japanischen Vertrages
folgendes: Uns interessiert vor allem das allgemeine
Moment, daß das Abkommen als Zweck die Wahrung
der Integrität Chinas und Koreas verfolgen und
lediglich der Aufrechterhaltung des allgemeinen Friedens
im fernem Osten dienen soll. Wenn das der ausdrückliche
Wunsch der beiden Kontrahenten ist, dann hat diese
Supremie nichts Erbitterendes an sich. Es kann weder
in England noch in Japan unbekannt sein, daß auch
die russische Staatsregierung ihr Interesse voll und ganz
für die Aufrechterhaltung des status quo, d. h. der
territorialen Integrität Chinas und Koreas, gestimmt
hat, und daß die in der Vereinbarung zum Ausdruck
gelangten Betreibungen dem Wohlstand Russlands
keinwegs entgegenstehen. Zu betonen ist auch das
Abkommen verdrängt keine Veranlassung. — Der
„Herald“ schreibt, wie wir ebenfalls schon in einem
Teile der gestrigen Ausgabe gemeldet haben: Der Abschluß
des Bündnisses kommt der russischen Diplomatie in keiner
Weise unerwartet. Wir wissen, daß der hiesige Vertreter
Japans unsere Regierung in lokaler Weise über das
Vorliegen seines Landes unterrichtet hat, und daß die
russische Regierung schon während der Zeit der chinesischen
Krisen mit großer Entschiedenheit als ihr Programm
die Integrität Chinas aufgestellt hat. Uns kann es
nicht mehr sein, daß sich jetzt England und Japan in
feindlicher Weise zu diesem Standpunkte bekennen. Wir
haben alle im fernem Osten hoffentlich fünf ungestörte
Friedensjahre vor uns, die wir nicht verläugern werden
zum Aufbau unserer Beziehungen zu den asiatischen
Rachbarn voll auszunutzen. Doch auch die Integrität
und Unabhängigkeit Koreas von England und Japan
anzuerkennen, kann uns nur höchst sympathisch be-
rühren.

St. Petersburg. Die wir bereits in einem Teile
der gestrigen Ausgabe unserer Blätter mitgeteilt, sagt
die deutsche „St. Petersburgs Zeitung“ in Bezug auf
den Vertrag des englisch-japanischen Vertrages
folgendes: Uns interessiert vor allem das allgemeine
Moment, daß das Abkommen als Zweck die Wahrung
der Integrität Chinas und Koreas verfolgen und
lediglich der Aufrechterhaltung des allgemeinen Friedens
im fernem Osten dienen soll. Wenn das der ausdrückliche
Wunsch der beiden Kontrahenten ist, dann hat diese
Supremie nichts Erbitterendes an sich. Es kann weder
in England noch in Japan unbekannt sein, daß auch
die russische Staatsregierung ihr Interesse voll und ganz
für die Aufrechterhaltung des status quo, d. h. der
territorialen Integrität Chinas und Koreas, gestimmt
hat, und daß die in der Vereinbarung zum Ausdruck
gelangten Betreibungen dem Wohlstand Russlands
keinwegs entgegenstehen. Zu betonen ist auch das
Abkommen verdrängt keine Veranlassung. — Der
„Herald“ schreibt, wie wir ebenfalls schon in einem
Teile der gestrigen Ausgabe gemeldet haben: Der Abschluß
des Bündnisses kommt der russischen Diplomatie in keiner
Weise unerwartet. Wir wissen, daß der hiesige Vertreter
Japans unsere Regierung in lokaler Weise über das
Vorliegen seines Landes unterrichtet hat, und daß die
russische Regierung schon während der Zeit der chinesischen
Krisen mit großer Entschiedenheit als ihr Programm
die Integrität Chinas aufgestellt hat. Uns kann es
nicht mehr sein, daß sich jetzt England und Japan in
feindlicher Weise zu diesem Standpunkte bekennen. Wir
haben alle im fernem Osten hoffentlich fünf ungestörte
Friedensjahre vor uns, die wir nicht verläugern werden
zum Aufbau unserer Beziehungen zu den asiatischen
Rachbarn voll auszunutzen. Doch auch die Integrität
und Unabhängigkeit Koreas von England und Japan
anzuerkennen, kann uns nur höchst sympathisch be-
rühren.

Die erste öffent-
liche Prämienausführung (Kammermusik und Ges-
sang) wird Donnerstag, den 20. Februar 6 Uhr abends
im kleinen Saale des Vereinslokals stattfinden. Rufen
werden sollen — aber nur in beschränkter Anzahl —
ein von Schalepkektionen Koncert 2 und Blasmusik,
Bergparaden 1 ausgegeben.

Spanien. Cadix. In San Fernando kam es zu Ruhe-
rungen. Hunderte Arbeiter bewachen mehrere
Häuser mit Steinen, zerbrochenen Tischen und
Stühlen in der Wohnung des Bürgermeisters und
plünderten mehrere Kisten. Mehrere Personen wurden
verletzt.

Italien. Rom. Das amtliche Blatt veröffentlichte gestern
abend ein Dekret des Königs, durch das Saracco
zum Präsidenten des Senats und die Senatoren
Gannico, Finelli, Garicani und Mussicato zu
Bizepräsidenten für die zweite Tagung der 21. Legis-
laturperiode ernannt wurden.

Großbritannien. London. Die Marineforderungen belaufen sich
auf 31.956.000 Pfd. Sterl. gegen 30.875.000 Pfd.
Sterl. im Vorjahre, davon sind 3.056.000 Pfd. Sterl.
für Neubauten und 700.000 Pfd. Sterl. von letzterem
Betrag für erste Raten neuer Schiffbauten bestimmt. In
der Denkschrift zu diesem Voranschlage bemerkt der
Erste Lord der Admiralität, während die Flotte wachse,
müsse der Rüstungsbestand in gleichem Verhältnis
vermehr werden. Die Erfahrung habe gezeigt, daß
Schiffe, die länger die See halten können, für den
Flottendienst erforderlich seien. Die Admiralität habe
daher beschlossen, den Typ der neuen Torpedoboot-
zerstörer erheblich zu verändern und auch eine ganz neue
Klasse von Schiffen zu schaffen, die den Namen „Scout“
erhalten. Die Denkschrift fordert die englischen Verant-
wortlichen auf, Pläne für diese neuen Schiffe gemäß den
Bedingungen einzureichen. Ferner ist ein Sonder-
komitee eingesetzt worden, das die Admiralität bezüglich
der Beschaffung mehrerer vorhandener Schiffe be-
raten soll. Schließlich wird mitgeteilt, daß jeder Beschaf-
fungstyp, den das Reichskomitee zur Verde empföhlen hat,
in die jetzt im Bau befindlichen Schiffe eingetauscht wird.

Frankreich. Paris. Die Deputiertenkammer lehnte die Be-
ratung der Vorlage betreffend die Mittelschulen fort.
Unterrichtminister Leggues trat für die Grundzüge
des Vorlages ein und erklärte, es sei nicht angezeigt, den
klassischen Unterricht dem modernen Unterricht zu opfern,
dem klassischen Unterrichte verlorene Frankreich keine
Ordnung in der Welt. Die Schüler sollten die Wohl-
thaten beider Arten des Unterrichts haben. Von

Die erste öffent-
liche Prämienausführung (Kammermusik und Ges-
sang) wird Donnerstag, den 20. Februar 6 Uhr abends
im kleinen Saale des Vereinslokals stattfinden. Rufen
werden sollen — aber nur in beschränkter Anzahl —
ein von Schalepkektionen Koncert 2 und Blasmusik,
Bergparaden 1 ausgegeben.

Dänemark. Kopenhagen. Der Finanzminister Tage brachte
gestern im Folkething eine Vorlage ein, durch die
der Einfuhrzoll für Schiffe von 3 auf 1 1/2 Proz. des
Wertes herabgesetzt wird. Ferner werden durch die
Vorlage die bisher geltenden Gewichtszollsätze für
verschiedene Schiffsmaterialien aufgehoben und statt
dafür ein Verbot von 1 1/2 Proz. für Material zum
Bau von Schiffen erhoben, außerdem wurde eine Kol-
lage, betreffend die Zollfreiheit für Salz zum
Fischereigebrauch, vorgeliegt.

Montenegro. Cetinje. Ein Russeman überschritt mit Rizams
die Grenze in der Absicht zu fliehen, wurde jedoch
von der montenegrinischen Schutzmacht bemerkt. Zwei
Rizams wurden erschossen und ein Rizam und der
Russeman gefangen.

Türkei. Konstantinopel. Der russische Vorkaufster Einom-
jen wurde vom Sultan in Kuba ein empfangen.

Washington. Präsident Roosevelt ist aus
Guten wieder zurückgekehrt.

St. Petersburg. Die wir bereits in einem Teile
der gestrigen Ausgabe unserer Blätter mitgeteilt, sagt
die deutsche „St. Petersburgs Zeitung“ in Bezug auf
den Vertrag des englisch-japanischen Vertrages
folgendes: Uns interessiert vor allem das allgemeine
Moment, daß das Abkommen als Zweck die Wahrung
der Integrität Chinas und Koreas verfolgen und
lediglich der Aufrechterhaltung des allgemeinen Friedens
im fernem Osten dienen soll. Wenn das der ausdrückliche
Wunsch der beiden Kontrahenten ist, dann hat diese
Supremie nichts Erbitterendes an sich. Es kann weder
in England noch in Japan unbekannt sein, daß auch
die russische Staatsregierung ihr Interesse voll und ganz
für die Aufrechterhaltung des status quo, d. h. der
territorialen Integrität Chinas und Koreas, gestimmt
hat, und daß die in der Vereinbarung zum Ausdruck
gelangten Betreibungen dem Wohlstand Russlands
keinwegs entgegenstehen. Zu betonen ist auch das
Abkommen verdrängt keine Veranlassung. — Der
„Herald“ schreibt, wie wir ebenfalls schon in einem
Teile der gestrigen Ausgabe gemeldet haben: Der Abschluß
des Bündnisses kommt der russischen Diplomatie in keiner
Weise unerwartet. Wir wissen, daß der hiesige Vertreter
Japans unsere Regierung in lokaler Weise über das
Vorliegen seines Landes unterrichtet hat, und daß die
russische Regierung schon während der Zeit der chinesischen
Krisen mit großer Entschiedenheit als ihr Programm
die Integrität Chinas aufgestellt hat. Uns kann es
nicht mehr sein, daß sich jetzt England und Japan in
feindlicher Weise zu diesem Standpunkte bekennen. Wir
haben alle im fernem Osten hoffentlich fünf ungestörte
Friedensjahre vor uns, die wir nicht verläugern werden
zum Aufbau unserer Beziehungen zu den asiatischen
Rachbarn voll auszunutzen. Doch auch die Integrität
und Unabhängigkeit Koreas von England und Japan
anzuerkennen, kann uns nur höchst sympathisch be-
rühren.

Die erste öffent-
liche Prämienausführung (Kammermusik und Ges-
sang) wird Donnerstag, den 20. Februar 6 Uhr abends
im kleinen Saale des Vereinslokals stattfinden. Rufen
werden sollen — aber nur in beschränkter Anzahl —
ein von Schalepkektionen Koncert 2 und Blasmusik,
Bergparaden 1 ausgegeben.

Die erste öffent-
liche Prämienausführung (Kammermusik und Ges-
sang) wird Donnerstag, den 20. Februar 6 Uhr abends
im kleinen Saale des Vereinslokals stattfinden. Rufen
werden sollen — aber nur in beschränkter Anzahl —
ein von Schalepkektionen Koncert 2 und Blasmusik,
Bergparaden 1 ausgegeben.

**Dankagung.**  
 Die am 18. Oktober 1901 in Dresden verlebte Frau **Auguste Friederike** v. **Kommersdorf** Erbvertr. geb. **Ditzel** hat der Blindenanstalt letztwillig **1000 Mark** angesetzt, welche nach deren Auflösung durch Herrn **Reinhold Opiß** hier je zur Hälfte beim Legatenfonds zur Erhaltung von Freistellen für arme Blinde und beim Unterstützungsfonds für Entlassene vererbt werden soll.  
 Indem die unterzeichnete Direktion dies bekannt macht, giebt sie zugleich ihrem wärmsten Danke für diese menschenwürdige Gabe durch Ausdruck.  
 Dresden, den 13. Februar 1902.

Direktion der Königl. Blindenanstalt.  
 In Auftragsverwaltung: **J. Bernert.** 1288

**Bekanntmachung.**  
**Polizeiassessor gesucht.**  
 Die mit Personberechtigung und einem Jahresgehalt von 3200 M. ausgeschriebene Stelle eines **Polizeiassessors** bei dem Polizeiamte hierzieht ist sobald als möglich wieder zu besetzen. Das Grundgehalt erhöht sich bei befriedigenden Leistungen in Zwischenräumen von je zwei Jahren auf 3500, 4000 und 4200 M.  
 Geeignete Bewerber wollen ihre Bewerbe mit Lebenslauf und Zeugnissen bis zum **28. Februar** dieses Jahres bei uns einreichen.  
 Chemnitz, den 8. Februar 1902.  
 Der Rath der Stadt Chemnitz.  
 Dr. **W. Oberbürgermeister.** 1209

**Gewerbehaus.**  
 Morgen Sonntag, den 16. Februar:  
**Zwei Concerte**  
 vom Königl. Musikdirektor **A. Trenkler** mit seiner aus 53 Mitgliedern bestehenden **Gewerbehaus-Kapelle.**  
 Klasse 3 u. 7 Uhr. Eintritt 50 Pf. Anfang 1/4 u. 3/4 Uhr.

Complete  
**Baby-Ausstattungen**  
 empfiehlt als Specialität in jeder Preislage bei bekannter gediegener Ausführung  
**R. Hecht**  
 Leinen-, Stoffen- u. Aussteuer-Geschäft  
 Telephon I, 1500. Wallstrasse 6.  
 Prachtkatalog gratis u. franco. 104

**Tuchwaaren.**  
 Lager hochfeiner deutscher und englischer Anzug-, Hosen- und Paletotstoffe in allen modernen Farben und Prima-Qualitäten zu billigsten Preisen.  
**Damentuche, Billardtuche.**  
**Hermann Pörschel,**  
 Scheffelstrasse 19. 1330

**Echte Perser-Teppiche**  
 alte, selten schöne, gut erhaltene, offerire ich, um mein zu großes Lager schneller umzusetzen,  
**mit 30-33 1/3 % Preis-Ermässigung.**  
 Türkische, indische, Japaner Teppiche.  
 Kelims, Kellimdecken, Jistims, Jistimdecken.  
 Zürstiche, indische Eiderdecken.  
 Cabourets, Tisch- u. Wandteppiche, Koranbänder etc.  
 Niedrige Preise. Reelle Bedienung.  
**Orient-Import**  
**Joh. Georg Pohle,**  
 Dresden-A., Straußstrasse 7. 95  
 Waisenbühlengasse nach allen Orten franco nachgr. Befehlslos.

**Liebig's**  
**Fleisch-Extract**  
 fehlt in keiner guten Küche.  
 In Zinntuben, neue praktische Verpackung  
 kleines Quantum, sofortige leichte Verwendbarkeit, Unverderblichkeit für Militär, Jäger, Touristen und Sportsleute.

**Stadtverein für innere Mission.**  
**Serrindhaus**  
 Sonntag, den 16. Februar, abends 1/2 8 Uhr 1344  
**Vierter vollständiger Dichter-Abend.**  
**Sophokles.**

Mitwirkende:  
 Herr Dr. **Poland** (Vortrag); Herr **Kammerländer** **Wiemer** (Recitation); ein Doppelquartett (Festspiele aus der „Kantigen“) und Herr **Königste** (Besetzung).  
 Eintrittskarten: Sitzplätze 50 Pf. (unnummeriert), 60 und 40 Pf. (nummeriert). Singenbühnen 17, vormittags 11-1 Uhr und abends.

**Paperama international.**  
 Marienstraße 20, I (Eckl. Raben).  
 System **Prof. A. Juchmann-Berlin.**  
 Diese Woche:  
**Zegernsee**  
 und dessen interessante Umgebung in Kautschuk 3 M. der Kaiserin und der Kaiserin. Eintritt 20 Pf. Kinder 10 Pf.

**Hochherrschafliche Villa**  
 in vornehmster Wohnungslage  
 Dresden, zu verkaufen. - Beschreibung enthält: 1. Saal, 14 große u. kleinere Zimmer, Bad und sehr reichliche Einrichtung u. Bauschmuck. 2. In Saalgebäude im Raum für 6 Pferde u. 6 Wagen, Stallschuppen und Wohnungen für sehr zahlreiches Personal u. Postler. Grundfläche 2500 qm. - Das Grundstück kann sofort bezogen werden und erfordert sehr kleinen Aufwand durch  
**de Coster,**  
 Dresden-A., 1350  
 Königsstr. 14, I. Quasi Engel-Sporth.

**Brut-Wäsche-Ausstattungen**  
 liefert in jeder Preislage und fadelloser Ausführung  
**PAUL STARKE**  
 5 Schloss-Strasse.  
 Anschläge und Preislisten stehen bereitwilligst zu Diensten.  
 Mässige Preise. 404

**J.H. BLUTH**  
 KÖNIGLICHER Hoflieferant  
**DRESDEN**  
 PRAGERSTR. 9  
**Special-Haus für echte wie imitierte SPITZEN**  
 jeden Gew. fortwährend Empfang von NEUHEITEN.

**SANITAS-Milch**  
 die beste Kindermilch  
 Constante Trocharkontrolle! Tuberkulin-impfung der Kühe! 1000 u. 5000. Zwischensprez. 74-78. Müller-Jahrg. 1887/88. Tel. 1237. Zwangssterile Erzeugnisse!  
 199

Vom 1. bis 22. Februar a. c.  
**Sonder-Ausstellung**  
 einer großen Sammlung nur hervorragender  
**antiker italienischer Nadelarbeiten, Selden- und Keinenstickereien, Spitzenarbeiten aus früheren Jahrhunderten**  
 von großem Kunstwerth und in hochinteressanter Auswahl.  
**Dresdner Kunstgewerbe-Halle**  
**Bernhard Schäfer**  
 7 Prager Straße 7.  
 Eintritt frei. 693

**Central-Theater.**  
 Heute und folgende Tage:  
**Sylvester Schaffer**  
 Die weltberühmte Sylvester Schaffer-Truppe hat sich auf Drängen der Direction entschlossen, noch in einigen Vorstellungen aufzutreten, und bietet sich zum letzten Mal Gelegenheit, die einzig dastehende Künstlerfamilie vor ihrem Abschied von ihrer Bühnenthätigkeit nochmals zu bewundern.  
 Nachmittags 1/4 4 Uhr kleine Preise.  
 2 Morgen Sonntag 2 Vorstellungen 2  
 Abends 1/2 8 Uhr gewöhnliche Preise. 1848

**Circus M. Schumann.**  
 Dresden - Löbtau.  
 Sonntag, 16. Februar:  
**2 Grosse Vorstellungen 2**  
 Nachm. 3 1/2 und Abends 8 Uhr.  
 Nachmittags ein Kind unter 10 Jahren frei.  
 In beiden Vorstellungen:  
**„Das Tagesgespräch der Stadt“**  
**„Auf Helgoland“**  
 große hydrographische Kaschaltungspantomime.  
 Circus unter Wasser.  
 Täglich steigender Erfolg der **George Bonhair-Troupe.**  
 Neu! **Tribut der Amerikaner** Neu!  
**Tower and Clayton,**  
 Tomisch-akrobatischer Wackel-Act. 1347  
**Erstes Auftreten der atomischen Orig.-Gnomon**  
**Edoardo und Battisto.**  
 Jedes Programm enthält 9 der besten Nummern und die Wasserpantomime.  
 Montag: Grosse Vorstellung „Auf Helgoland“.

**Pa. Pa. Natives und Pa. Holländer**  
**Mustern.**  
**Max: Kunath's**  
 Weinstuben,  
 Wallstrasse 8 (Postk.). 111

**Tageskalender.**  
 Sonntag, den 16. Februar.  
**Königliches Opernhaus.**  
 (Abend.)  
**Vologaria.** Romantische Oper in drei Akten von Richard Wagner. Ulla - Frau Dörmge, als Woll. Anfang 1/2 7 Uhr.  
 Montag: **Geistlichen.**  
**Wochenplan.** Dienstag: **Bum ersten Mal:** Hoffmanns Festspiele. (Anfang 1/2 8 Uhr.) - Mittwoch: **Der Kattenbänger** von

**Comeln.** (Anfang 1/2 8 Uhr.) - Donnerstag: **Stenzl.** Irene: Frau Dörmge u. W. (Anfang 1/2 8 Uhr.) - Freitag: **Hoffmanns Festspiele.** (Anfang 1/2 8 Uhr.) - Samstag: **Die Hugenoten.** (Anfang 1/2 8 Uhr.) - Sonntag: **Hoffmanns Festspiele.** (Anfang 1/2 8 Uhr.)

**Königliches Schauspielhaus.**  
 (Abend.)  
**Die Jungfrau von Orléans.** Romantische Tragödie in fünf Akten mit Prolog von Schiller. Anfang 1/2 7 Uhr.  
 Montag: **Lorenz Löffel.** Schauspiel in fünf Akten von Goethe. Anfang 1/2 7 Uhr.  
**Wochenplan.** Dienstag: **Die Hugenoten.** (Anfang 1/2 8 Uhr.) - Mittwoch: **Der Kaiser** (Anfang 1/2 8 Uhr.) - Donnerstag: **Die Hugenoten.** (Anfang 1/2 8 Uhr.) - Freitag: **Die Hugenoten.** (Anfang 1/2 8 Uhr.) - Samstag: **Die Hugenoten.** (Anfang 1/2 8 Uhr.) - Sonntag: **Die Hugenoten.** (Anfang 1/2 8 Uhr.)

**Residenztheater.**  
 Nachmittags 1/4 4 Uhr (ermässigte Preise): **Das erste Mal:** **Der Oberkrieger.** Operette in drei Akten von R. Wolf und E. Hüb. Musik von Karl Heller. Anfang 1/2 7 Uhr. - Abends 1/2 8 Uhr: **Das Spiel Jenny Ochs** und **Wollf Klein** vom **Leipzig-Theater** in **Berlin.** Die **See Caprice.** Lustspiel in drei Akten von **Carl Hagenholz.** Ende 1/2 10 Uhr.  
 Montag: Abends 1/2 8 Uhr **Das Spiel Jenny Ochs** und **Wollf Klein** vom **Leipzig-Theater** in **Berlin.** Die **See Caprice.**

**Central-Theater.**  
 Täglich **Variété-Vorstellungen.** Anfang 1/2 8 Uhr.  
**Victoria-Salon.** Anfang 1/2 8 Uhr. 1  
 Sonntag 1/4 4 und 1/2 8 Uhr. 11 1/2

Die glückliche Geburt eines gesunden **Sohnes**  
 zeigen hochachtungsvoll  
 Dresden, am 14. Februar 1902  
**Landrichter Dr. Minckwitz**  
 und **Frau Constance geb. von Meyenburg.**  
 Burgstr. 1201 Bräutigam. 1340



Schneebau stelle man am 19. Dezember a. J. diese ...

Vermischtes.

Der Sportverein für das Königreich Sachsen, Dresden, erhielt ...

Gelehrsamkeit und Geistesglaube. Zum Wied oder zum Unglück ...

Die in der Nähe wohnenden Personen wussten in Gile ...

Hauswirtschaftliches.

Reinigung und Fleckentfernung. Die Königl. u. Großherzogl. ...

Statistik und Volkswirtschaft.

Der Monatsbericht vom 8. bis 13. Februar 1902. Die ...

Ueber die große Feuerbrunst in Paterson. Der ...

Dresdner Börsenbericht vom 15. Februar. ...

und Fonds gut behauptet. Die ...

Der Reichsverein Dresden. ...

In der gestern abgehaltenen ordentlichen Generalversammlung ...

Der Jahresbericht der ...

Zur Unterbrechung des ...

Leipzig. Die ...

Leipzig. In der ...

Leipzig. Die ...

schließlichen und mittelständigen Werte waren in der ...

Calfel. ...

Volkswirtschaftliche ...

Berlin, 15. Februar. ...

Draht-Nachrichten. Zweite Ausgabe.

Niel, 15. Februar. ...

Bordeaux, 15. Februar. ...

London, 15. Februar. ...

Paris, 15. Februar. ...

Berlin, 15. Februar. ...

Berlin, 15. Februar. ...

Kopenhagen, 15. Februar. ...

Paris, 15. Februar. ...

Eingefandtes. Kufeke's Beste Nahrung für gesunde & darmlranke Kinder. Kindermehl.

Dresdener Börse, 15. Febr. 1902.

Table of stock prices for various companies and bonds, including Deutsche Reichsanleihe, Dresdener Bank, and various municipal bonds.

Table of stock prices for various companies and bonds, including Dresdener Bank, Leipziger Bank, and various municipal bonds.

Table of stock prices for various companies and bonds, including Dresdener Bank, Leipziger Bank, and various municipal bonds.

Table of stock prices for various companies and bonds, including Dresdener Bank, Leipziger Bank, and various municipal bonds.

Table of stock prices for various companies and bonds, including Dresdener Bank, Leipziger Bank, and various municipal bonds.

Table of stock prices for various companies and bonds, including Dresdener Bank, Leipziger Bank, and various municipal bonds.

Table of stock prices for various companies and bonds, including Dresdener Bank, Leipziger Bank, and various municipal bonds.

Dresdener Börse, 15. Febr. 1902.

Table of stock prices for various companies and bonds, including Dresdener Bank, Leipziger Bank, and various municipal bonds.

Table of stock prices for various companies and bonds, including Dresdener Bank, Leipziger Bank, and various municipal bonds.

Table of stock prices for various companies and bonds, including Dresdener Bank, Leipziger Bank, and various municipal bonds.

Table of stock prices for various companies and bonds, including Dresdener Bank, Leipziger Bank, and various municipal bonds.

Table of stock prices for various companies and bonds, including Dresdener Bank, Leipziger Bank, and various municipal bonds.

Table of stock prices for various companies and bonds, including Dresdener Bank, Leipziger Bank, and various municipal bonds.

Table of stock prices for various companies and bonds, including Dresdener Bank, Leipziger Bank, and various municipal bonds.

Neueste Börsennachrichten.

Text providing the latest news and market updates from the Dresden stock exchange.

Text providing the latest news and market updates from the Dresden stock exchange.

Text providing the latest news and market updates from the Dresden stock exchange.

Text providing the latest news and market updates from the Dresden stock exchange.

Text providing the latest news and market updates from the Dresden stock exchange.

Text providing the latest news and market updates from the Dresden stock exchange.

Text providing the latest news and market updates from the Dresden stock exchange.



Wir führen Wissen.



Heute Sonnabend, den 15. Februar, Nachmittag 4 Uhr

Eröffnung

Putz-, Posamenten-, Weiss- und Wollwaren-Geschäfts.

Berthold Wronkow

4 Hauptstrasse DRESDEN-NEUSTADT Hauptstrasse 4.

Einziges von der Gemeinde Oberammergau concessioniertes Unternehmen. Dresden, Vereinshaus, Zinzendorfstrasse. Montag, den 17., Dienstag, den 18., Mittwoch, den 19. Februar 1902. Abends 7 1/2 Uhr: Aufführung des Original-Oberammergauer Passionsspiels in ca. 100 electr. farb. Niesen-Projectionen.

Öffentliche Handelslehreanstalt zu Chemnitz. Die neuen Kurse der L. J. 1848 gegründeten Anstalt, deren Weisegegensätze zum einjährigen freiwilligen Militärdienst berechtigen, beginnen am 8. April d. J. — Prospekte und nähere Auskunft erteilt der unterzeichnete Direktor.

Schloss-Keller 16 Schloss-Strasse 16. Heute und folgende Tage Ausfahrt des berühmten Loewenbräu-St. Benno-Bieres. Wachsen empfehle ich mein vorzügliches Stammfrühstück.

KUNST-SALON ERNST ARNOLD Königl. Sächs. Hof-Kunsthandlung Wilsdruffer Strasse 1, I. Sonntag am 16. Februar Schluss der Böcklin-Ausstellung. Geöffnet von 9-7 Uhr. Eintritt M. 1. Jahreskarte M. 4. Anschluss M. 3.

Gothaer Lebensversicherungsbank. Versicherungsbetrag am 1. Februar 1902: 810 Millionen Mark. Einflüsse " " " " : 267 1/2 %.

Kayser's Hotel schwarzer Adler. Pirna.

Johs. Max Uthemann, Schlossstrasse 19 erste Etage. Cigarrenlager der Brüdergemeinhandlung Hymel & Co.

Andr. Wold. Gottschalch Möbel- und Geschirr-Verleih-Magazin. empfiehlt zur Winterzeit Einrichtungen herrschaftl. Stagen, sowie Verleihung einzelner Möbel, Betten, div. Stühle etc. und zu Bällen und Gesellschaften Reicher Porzellan, Silber, Beleuchtungsgegenstände u. a. m.

Berliner Kunst-Auction. Donnerstag, 26. Febr. vorm. 10 Uhr, laut illustr. Kataloge 1294 Gemälde-Galerie W... Berlin / erster neuerer Meister, darunter Hauptbilder von E. Verboeckhoven • Eduard Hildebrandt • Eduard u. Wilh. Meyerheim • Benezewitz v. Lorenz • A. Bredel • H. Gude • L. Hermann • Dora Hitz • A. F. Hoptgarten • Alb. Kühn • C. Seibels • F. v. Severdnek etc. Besicht. : 23. u. 24. Febr. von 10-2 Uhr. 1342.

Neue und gebrauchte Pianinos Flügel, Harmoniums, Kauf, Miete, nach Balanzzahlung, empfiehlt Stolzenberg, Johann-G.-Organ-Allee 13, p. 896 Preisliste gratis.

Verbessert mit Maggi Suppen, Saucen u. Gemüse

Champagner Burgeff & Co. Hochheim 4/4 Haus

J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger O. m. b. H., Stuttgart und Berlin. Sehen erziehen: Es lebe das Leben Drama in fünf Akten von Hermann Sudermann Gebietet 3 M. Elegant geb. 4 M. In Halbfanz geb. 4 M. 50 Pf. Zu beziehen durch die meisten Buchhandlungen

90 000 Fl. Rhein-Sekt. Garant. reiner Traubensaft, beiläufig moussierend, treiben bei Abnahme in Flaschen von 12-10 Hl. à 1/2 Hl. mit 100 Infr. Entb. vor Eintritt der Schaumweinsteuer abgegeben. Prob-fischen v. Nachb. Rheinische Sektkeilerlei, Leipzig-Connewitz k. 248. Nähmende Kurferkennungen u. regeln Nachbestellg. a. besten Kreisen.

Offiziers-Wäsche - Ausstattungen als: Uniformhemden Civilhemden Flanelhemden Seidenhemden Nachthemden Reithosen (nachlos) Unterzeuge Taschentücher u. a. w. liefert in bester Arbeit PAUL STARKE 5 Schloss-Strasse. Mässige Preise. 370

Altes Gold u. Silber, Uhren, sowie Kränze u. Medaillen, Goldschmiedekunst etc. u. Schmiedekunst, Juwelier, Monstr. 21, neb. Hotel Ananahof. Alterthümliche Sachen jeder Art werden gekauft. 6

Hotel Stadt Gotha Weinrestaurant prima Whitestable Natives und Holländer. Weinhandlung A. Kögel.

Anton Müller's Weinrestaurant — 9 Neumarkt 9 Zum „Neuen Palais de Saxe“. Austern garantiert 4-jährige künstliche Zucht aus Bergen opzoom — Holland. Bekannt gute Küche. Dresden besuchenden Fremden sowie p. t. Familien angelegentlich empfohlen bei nach Theaterbesuch. Schwed. Frühstück von 10-2 Uhr (4 Wahlgänge) M. 2.— mit einem Glase Akwarit. Grosser Mittagstisch Diners zu M. 1.50 von 12 1/2 bis 3 Uhr mittags. Diners zu M. 2.50 und M. 3.50 bis 6 Uhr abends. Grosses Auswahl à la carte. Spezial-Abendkarte per Portion zu M. 1.25 und 75 Pf. Teleph. - Amt I Nr. 3903.

Princesse-Corset jeder Art in großer Auswahl, auch auf all. Weise stetig, in gold. Web. garniert, der höchst. Halbesche, empfindl. v. 2 bis 25 Hl. Corsets nach Maß. Reparatur. Leo Stroka, Zerkstraße 16, I. Etg. (Wohn. Zehen.) 85

Antiseptisches Mundwasser nach Dr. Pierre & P. M. 1.25 empfiehlt Georg Häntzschel, Rgl. Sächs. Hoflieferant, Strassstr. 2. 306

Pianinos Salon- und Eignon-Flügel mit unergieblich schöner Ausstattung, in jeder gewünschten Ausführung, in allen Preislagen von 150-1500 Mark empfiehlt unter Garantie und wie bekannt reich und am billigsten K. Wolfram Pianofabrikant Victorienhaus. Versandt aller Pianos. 106

Staatlich concessionierte Militär-Vorbereitungs-Anstalt Direktor Professor Rudolf Pollatz. Dresden, Marschnerstrasse 3. Die Anstalt 1869 gegründet - beruht mit nachweisbar günstigsten Erfolgen gründlich und mit möglicher Zerstreuung zum Freiwildgänger- und Pährichsexamen, sowie für höhere Gymnasial- und Realklassen und Kadettenanstalten vor. 741

Chic!! ist jede Dame mit einem guten reinen Gesicht, rosigen, jugendlichen Aussehen, reiner, sammetweicher Haut und blendend schneuem Teint. Alles dies erzeugt: Kadebrale Citronenmilch-Seife v. Bergmann & Co., Kaufhaus-Dresden. Schupmark: Stedekampstr. & St. 20 Hl. in der Carola-Perfumerie, König Johannisstr., an der Ormanns Weg, Ritzsch.

Oberhemden in jeder Ausführung empfiehlt Julius Kaiser Wäsche-Magazin 35 Prager Str. 36. 306

Wasserstand der Elbe und Moldau. Tabelle mit Spalten für Datum und Wasserstand in verschiedenen Stationen.





### Technische Staatslehranstalten in Chemnitz.

Am 10. April 1902 beginnt ein neuer Lehrkurs

der **Abteilungen der Königlichen Gewerbe-Akademie** für mechanische und chemische Technik, sowie für Elektrotechnik (Aufnahmebedingung: Die wissenschaftliche Befähigung für den einjährig-velunwilligen Militärdienst) und der **Abteilung der Königlichen Maschinenbau-Schule** für mechanische Technik (Aufnahmebedingung: Mindestens dreijährige Werkstattpflicht).

Kandidaturen sind bis zum 23. März zu beziehen. Gesuche um nähere Auskunft über die einzelnen Abteilungen, die aber besonders angegeben sind, wolle man an das

**Sekretariat der Technischen Staatslehranstalten in Chemnitz**  
richtig: **Schreiner Hofrat Professor Berndt, Direktor.**

### Sächsische Bank zu Dresden.

Der von uns ausgefertigte **Depositenchein Nr. 710, d. d. Dresden, den 2. Februar 1886,** ist und als verloren angezeigt worden.

In Gemäßheit von § 12 unserer verbiten Statuten vom 4. Dezember 1899 machen wir dies hiermit unter der Bezeichnung bekannt, daß wir den obigen Schein für kraftlos erklären und an dessen Stelle ein Duplikat ausfertigen werden, wenn sich innerhalb dreier Monate, vom unten angeführten Tage ab, ein Inhaber dieses Scheines bei uns nicht melden sollte.

Dresden, den 14. Februar 1902. **Sächsische Bank zu Dresden.**  
Mackowsky, Hegemeister.

### Sächsische Vieh-Versicherungsbank in Dresden.

Die diesjährige **ordentliche General-Versammlung** der Gesellschaft findet den **5. März a. e. Vormittags 9 1/2 Uhr** im **Banncloak Bismarckplatz 16, 1**, hierelbst statt, wozu die stimmberechtigten Mitglieder mit dem Bemerken hierdurch eingeladen werden, daß das Lokal um 8 1/2 Uhr geöffnet und um 9 1/2 Uhr bei beginnender Versammlung geschlossen wird.

- Tagesordnung:**
- Bericht der Generaldirektion über den Gang des Geschäftes im verflochtenen Geschäftsjahr.
  - Rechnung der Verwaltung für das Geschäftsjahr, die den Mitgliedern vorzulegen ist, und die der Generalversammlung zur Genehmigung vorzulegen ist.
  - Wahl zweier Mitglieder der Verwaltungsrates.
- Da nach § 45 des Statuts Stellungnahme ausdrücklich ausgeschlossen ist, so hat jeder Teilnehmer auf Erfordern noch beiseite seine Identität nachzuweisen.

Dresden, den 12. Februar 1902. **Sächsische Vieh-Versicherungsbank.**

Der Verwaltungsrath: **Gumpel, Vorsitzender.** Die Generaldirektion: **Wentzsch, Richter.**  
**Feuerversicherungsbank für Deutschland zu Göttingen.**  
Auf Gegenseitigkeit errichtet im Jahre 1821.

Nach dem Rechnungsabschluss der Bank für das Jahr 1901 beträgt der zur Vertheilung kommende Ueberschuß: **75 Procent** der eingezahlten Beiträge.  
Die Göttinger Mitglieder empfangen ihren Ueberschuß-Anteil beim nächsten Ablauf der Versicherung (Beziehungsperiode des Versicherungsjahres) durch Anrechnung auf die neue Prämie, in dem im § 7 der Statuten festgesetzten Verhältniß, oder auch durch die unterzeichnete Haupt-Agentur.

Dresden, im Februar 1902. **P. G. Müller, Wilsdruffer Str. 18. Tel. I 1916.**

**Königl. höhere Maschinenbauschule zu Einbeck.**  
Beginn des Sommer-Semesters: 3. April. Aufnahmebedingungen: Auf die Vorlesung des 1-jährigen prakt. Vorkurses oder Abgang besonderer Schulbesuchung auf 2-jährigen prakt. Vorkurs. 1-jähriger Vorkurs; (siehe Schulgesetz § 18 Abs. 1.)  
Kurriculäre Programme durch die Direktion. 499

**Errichtete Agenturen:**  
Oswald Gustav Braun in Neustadt  
Wilhelm Leubner in Dresden  
Erich Beckler in Jitta  
Alwin Hans in Jitta  
H. Kühne in Oppau  
Otto Franke in Wahren  
Karl Friedl in Lützen  
Adolf Zimmer in Lützen  
Otto Jänichen in Leipzig  
Edwin Pfeiffer in Merseburg  
Emil Siekmann in Wittwe.

**Erlöschene Agenturen:**  
Oskar Meißner in Ansbach  
Albin Gehring in Buchholz  
Oswald Schmidt in Morne  
Paul Penner in Grimmlitz  
Job. Robert Janus in Grimmlitz  
Albert Anauer in Grimmlitz  
G. L. Richter in Sofersdorf  
August H. Köding in Othertitzgrün  
Walter Herrner in Othertitz  
Franz Schick in Othertitz  
Theodor Schütz in Wettau.

**„Allianz“**  
Versicherungs-Aktien-Gesellschaft in Berlin.  
Die General-Bevollmächtigten für das Königreich Sachsen:  
Bernhard Dell in Dresden. A. Schenck in Leipzig. 1043

Kennspr. I 3048. Fernspr. I 3068.  
**FLORENZ POSTEL**  
Technisches Bureau und Fabrik  
für  
**Centralheizungen, Dampf-Lüftungs- und Trocken-Anlagen, Bade-Anstalten etc.**  
Beste Referenzen. Weltgehobene Garantie.  
**18 Blumenstrasse DRESDEN-A. Blumenstrasse 12.** 307

### J. M. Schmidt & Co.

Königl. Sachs. Hoflieferanten  
**12 Neumarkt 12**  
Fernsprecher I, 174.

**Importen**  
Bremer und Hamburger  
**Cigarren.**  
558

**Ferdinand Sander**  
Karlsbader Original-Bäckerei  
Bismarckplatz 12.  
(Fernspr. I 418.) 523  
**Baumkuchen**  
**Torten**  
**Thee- & Dessertgebäck.**  
Verschiedene Biere.

**Als General-Dépôt für Sachsen**  
für eins der ältesten, angesehensten Häuser, der Firma  
**Lynch freres - Bordeaux,**  
Weingüterbesitzer,  
empfohlen vom Dresdner Flaschenlager unter Garantie für tadellose, reine, reelle Weine, wie sie von der Traube kommen:  

Castillon	Fl. - 90 M.	Chât. Clarke	Fl. 1.55 M.
Fronton	1. -	Beychevelle	2. -
Clairac	1.10	Lagarange	2.50
Blaye bourg	1.30	Larose	3. -
Chât. Pousseaux	1.40	Lafite	3.50

  
Weisse Bordeauxweine:  
Entre deux Mers Flasche 1.50 M. Santernes 2. - M.  
Château Yquem 3. - M.  
Alles inklusive Glas. Von 12 Flaschen an entsprechend Rabatt.  
Ab Bordeaux Versand in Flaschen zu Originalpreisen. 551

**Lehmann & Leichsenring,**  
Königl. Hofliefl., Prager Strasse.  
**Specialität:**  
**Bilder-Einrahmung**  
**Johannes Weizlich**  
im Hauptgeschäft  
**Nr. 12 Grunaer Strasse Nr. 12.** 594

**Emallirtes**  
**Roch-Geschirr.**  
Größtes Specialgeschäft  
von  
**Herm. Chr. Carl Becher**  
Marschallstr. I, direct an der Carolabrücke 74  
empfiehlt in denbar größter, einseitig besterender Auswahl alle vor-  
kommenden Artikel. Sehr billige Preise und garantirt gute, halt-  
bare Qualitäten. Küchen-einrichtungen in jedem Umfang stets vorräthig.  
Für Hotels und Restaurants, Hofküchen, Bäder etc. etc. Special-  
artikel. Auch große Vorräte zurückgesetzte Waaren für halben Preis.  
Druck von G. O. Kuntze in Dresden.

### Bestes Rauchrequisit der Welt,

Da Aroma erhalten bleibt und Nicotinsucht ausgeschlossen.  
„Friedensspitze“ und „Friedenspfeife“  
über 100 Kufner. D. N. N. 105197. 5 gold. Medaillen.  
**Cigarrenspitzen:** von M. — 50 bis M. 8. — p. St.  
**Tabakpfeifen:** „ „ — 60 „ „ 12. „ „  
Verkaufsstellen: Altstadt Centrum: C. Paul Uhlz, Strauchstraße 19, Otto Weife, Prager Straße; J. Ringlaff Koch, Prager Straße 42; Reich, Strauß, Centraltheaterstraße; Paul Hängel, Doppelsteinstraße; Max Kibert, Victoriastraße; W. Müller, Weisenbo-  
straße 18; Fr. Kätzner, Victoriastraße 8; D. Christoph, Wallstraße; G. Schneider, Weiten-  
straße 12; R. Baum, Weitenstraße 55; G. U. K. Drecher Koch, Schloßstraße; G. Scholz, Johannis-  
straße; Bruno Schiel, Grunaer Straße 17; D. Weßel, Prager Straße 55; R. Weine, Grunaer-  
straße; J. Paul, Weitenstraße 42; Oscar Klopfer, Weitenstraße 7; D. Walthz, Prager Straße 1;  
Kug. Wittschling, Auguststraße 6. **Friedrichstadt:** G. Wojciechowski, Weitenstraße 9; K. Franke,  
Schloßstraße 40. **Johannisstadt:** Th. von Harbou, Gröfzstraße 55; R. Rother, Gröfzstraße 54;  
H. Schuler, Prager Straße 10; E. Sprögel, Schötenplatz 4; R. Hüll, Köhlerstraße 12. **Neu-**  
**stadt:** P. Bergmann, Auguststraße 2; E. Kuehler, Hauptstraße 23; Oskar Dietze, Haupt-  
straße 26; G. Schneider, Hauptstraße; D. Götze, Hauptstraße 18; G. Rindermann, Kaiser  
Wilhelmplatz. 701

Die  
**27. Dresdner Pferde-Ausstellung**  
findet statt am 10., 11. und 12. Mai 1902  
**in Seidnitz-Dresden.**  
Anmeldungen umgehend erbeten: Dresden, Grunaer Strasse 2.  
Ziehung der Ausstellungs-Lotterie am 13. Mai d. J.  
Das Comité für die Dresdner Pferde-Ausstellungen. 1044

Moritzstr. **Palais de Saxe** Moritzstr.  
Specialauschank  
**Münchner Löwenbräu.**  
Wie alljährlich kommt auch in dieser Saison unter der Bezeichnung  
**St. Benno-Bier**  
ein besonders kräftiges Specialbier  
heute und folgende Tage zum Ausschank, wozu ganz ergebenst einladet  
1279 **H. Hustedt.**

**Konkurs-Wein-Ausverkauf.**  
An der Frauenkirche 1 u. 2, Antons Weinstuben,  
gelangt hat zur Konkursmasse des Weingroßhändlers **Clemens Sigel** folgende  
506

**große Weinslager**  
zu bedeutend herabgesetzten Preisen zum Ausverkauf. Hierunter insbesondere: große Vorräte alter Jahr-  
gänge „Cressenz“ und „Schloßberg“, echte Champagner, Rum, Wrac, Cognac, Brandy etc.  
Die Konkurs-Verwaltung.

Egl. Höchst. Staatspreis Dresden 1893.  
**Küchen-**  
**Einrichtungen**  
mit **Küchenmöbeln** in stylvoller, praktischer und  
dabei moderner Ausführung bilden von jeher unsere an-  
erkannte Specialität.  
Zum bequemeren Einkauf haben wir 7 Musterküchen in  
verschiedenen Preislagen aufgestellt und bitten um  
freundl. Besichtigung. Aufmerksamste Bedienung auch  
ohne Kauf.  
Kataloge gern zu Diensten.  
**Gebrüder Göhler**  
Grunaer Strasse 16, Ecke Neuogasse.  
7 Musterküchen aufgestellt. 902

**Für Verlobte!**  
**Möbel**  
Ausstattungen  
fertig in jeder Stil- und Holzart  
in sauberer Ausführung und bestem  
Material 1175  
**H. O. Gottschalk,**  
Oberfergasse 1, I. u. II.

Fernsprecher Amt I, Nr. 201.  
**Weingroßhandlung und Weinstuben**  
**Max: Kunath,**  
Wallstrasse 8 (Portikus), a. d. Markthalle,  
Niederlagen zu Originalpreisen:  
**Dresden-Plauen:** Richard Schwan, Prager Str. I, Ecke Kathariner-  
str. 4, Kathariner, Prager Str. 22.  
**Dresden-Lößlau:** Adm. Dräger & Schmidt,  
**Dresden-Trachau:** W. H. Köhler, Grunaer Str. 11,  
**Radeberg:** E. L. Rye, Am Markt, Ecke Schwanstr.  
Theodor Bauer, Gürtelstraße 1.  
**Pirna:** Paul Uhlz, Schwanstr. 12.  
**Dohna:** Dräger & Schmidt.  
**Schnitz:** Carl Köhler.  
**Lohmen:** Hans Kuntze, I. u. II. 1112

Eine patentirte  
**Rollwand**  
ist sehr empfeh-  
lenswerth als Schutz gegen  
Zugluft an Thüren  
und als Isolirvorrichtung.  
F. Bernh. Lange  
Amalienstr. 11 u. 13  
555  
**Pa. Englische u. Holländer**  
**Austern.**  
**Tiedemann & Grahl**  
9 Seestraße 9.